



Pressemitteilung

Salzburg, 25. April 2014

Premiere „La Clemenza di Tito“ von Wolfgang Amadeus Mozart
Sonntag, 04.05.14, 19.00 Uhr, Landestheater

Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“ stellt immer wieder aufs Neue eine inszenatorische Herausforderung dar. Im Mittelpunkt der Handlung steht Kaiser Titus, der einer Schar von Verschwörern vergibt, obwohl sie ihm nach den Leben trachtet. Handelt er dabei aus Großmut oder politischem Kalkül?

Das psychologisch verdichtete Kammerspiel wird von **Amélie Niermeyer** für das Salzburger Landestheater inszeniert. Nach dem überregionalen Erfolg von Alban Bergs „Wozzeck“ in der Spielzeit 2011/2012 beweist sie erneut ihr Gespür für komplexe Figurenkonstellationen und psychologische Vorgänge der Handlung: „Ich bin an das Werk sehr schauspielerisch herangegangen. Mit den Sängern haben wir die Dialoge zuerst nur gesprochen. Die Arien versuche ich sehr im Dialog der Figuren untereinander anzulegen.“

In der Salzburger Inszenierung wird das Intrigengeflecht am römischen Kaiserhof in die 1960er Jahre versetzt. Das Konzept verheißt einen Polit-Thriller, der das persönliche Drama von Führungspersönlichkeiten aufzeigt und in die heutige Zeit übersetzt.

Amélie Niermeyer, die unter anderem am Thalia Theater Hamburg, dem Deutschen Theater Berlin und am Residenztheater München inszenierte und als Professorin die Studiengänge Schauspiel/Regie am Thomas Bernhard Institut der Universität Mozarteum leitet, setzt ihre Zusammenarbeit mit Musikdirektor Leo Hussain fort. Es spielt das Mozarteumorchester Salzburg.

Inszenierung Amélie Niermeyer, **Musikalische Leitung** Leo Hussain,

Bühne Stefanie Seitz, **Kostüme** Kirsten Dephoff

Mit Laura Nicorescu, Anna Maria Niedbala, Frances Pappas, Emily Richter; Graeme Danby, Sergey Romanovsky

Premiere Sonntag, 04.05.14, 19.00 Uhr, Landestheater

Termine 06.05. \ 10.05. \ 14.05. \ 18.05. \ 30.05. \ 12.06.2014

Dauer ca. 2 h 20 min \ eine Pause